

Scranton Wochenblatt,
ersch. jeden Donnerstag
A. Wagner, Herausgeber,
Kadawanna Avenue,
Scranton, Pa.

Abonnement-Preise:
in Scranton, Pa. \$2.00
in den umliegenden Orten 1.00
abwärts, portofrei 2.50

Veränderung des „Scranton Wochenblattes“:
Dieses Blatt ist größer, als die meisten in Scranton erscheinenden Blätter. Es bietet deshalb die besten Gelegenheiten in dieser Branche zur Verbreitung zu geben.

Es wird an der Post Office in Scranton, Pa., als class mail matter.

Scranton, Pa., den 16. März 1911.

Die Bewohner des Nordens.
Interessantes über Natur und Charakter der grönländischen Eskimos.

Die Kultur und Kunst der Eskimos ist für die Wissenschaft deshalb von hohem Interesse, weil sie die Entwicklung eines Volkes in strengster Isolierung und in beispielloser Anpassung an die Umhüllen der Natur zeigt. Besonders wichtig sind in dieser Hinsicht die Eskimos des nördlichen Grönlands, die nördlich der Melville-Bai am Kap York und Smith-Jund wohnen. Die grönländischen Sammlungen des Berliner Völkerkunde-Museums sind in letzter Zeit durch einige wichtige Arbeiten aus diesem Gebiet bereichert worden, die Prof. Preuß in den Antiquarischen Berichten aus den königlichen Sammlungen ausführlich behandelt. Einige interessante Holzfiguren illustrieren die plastisch-künstlerische Fähigkeit der grönländischen Eskimos. Es sind zum Teil für Kinder bestimmte Holzspitzen, auf denen die Gesichtszüge überhaupt nicht angedeutet werden, die Gesichtszüge merkmale dagegen sehr stark hervortreten. Besonders wichtig, weil noch nirgends bisher veröffentlicht, ist die Holzfigur eines Seebären, des sogenannten Tupik, eines vierbeinigen Thieres mit menschlichem Gesicht. Die Figur wird zum Verbergen des Feindes ins Wasser geworfen und soll nach dem Gegner schlagen, s. v. Nelson Kaiser umstürzen. Die Spiele der Diktatorländer veranschaulicht eine Art Brummetz, ein Holzstab, der in eine runde Steinplatte gefasst ist. Er läuft durch das Loch eines längeren Knodens, mit dem man das ganze in der linken Hand hält; die rechte legt den Stab durch ziehen an einem aufgewickelten Lederriemen in schnelle Drehung. Ein kleiner Holzschiffchen soll den Eskimos dazu dienen, die Seehund zu beschleichen. Der Jäger verbirgt sich hinter einem Weichhaken, an dem Säbitten angebracht sind, die angeblich einen Eisblock vortäuschen soll, und schiebt den Säbitten so vorsichtig an das Thier heran. Die Sammlung von Kleidungsstücken der Eskimos ist durch die neuesten Ergänzungen ganz vollständig geworden. In den drei ethnographischen Bezirken Grönlands weist die Kleidung gewisse Verschiedenheiten auf, wie es denn überhaupt deutliche Unterschiede in den Kulturgraden dieser drei Gruppen gibt. Die Tracht des nördlichen Grönlands besteht in einem Wams mit Kapuze, Hosen bis etwas über das Knie und Stiefeln. Der Stoff wechselt nach der Jahreszeit; die Winterkleidung besteht aus einem Renthiervams oder einer Blauschafwolle, Hosen aus Eisbärenfell und Stiefeln von Walrossschweif oder enthaartem Seehundsfell.

Im Grunde genommen dienen ja immer die gleichen Kronen bei der Krönungsfeier, jedoch werden sie für jeden einzelnen Fall erheblich verändert. Als König Edward gekrönt wurde, war seine Krone unter anderen Dingen mit 2818 Diamanten und 296 Perlen besetzt. Hierzu werden für die Krone Georgs zwei Saphire, 56 Brillanten und 52 Diamanten mit Rosenkristall neugefertigt. Seit der Krönung der Königin Victoria im Jahre 1838 hat sich die Form der englischen Krönungskrone nicht verändert; über einem breiten Reif streben vier Bügel empor, die sich zu einer Kugel vereinigen; hierüber erhebt sich das Andreaskreuz. Die Krone für König Edward maß von Schläfe zu Schläfe 7 1/2 Zoll, von vorne nach hinten 6 1/2 Zoll, und war 9 1/2 Zoll hoch.

Die Krone der Königin Alexandra enthält nur farblose Diamanten, und vielschichtig wird König Mary diesem Beispiel folgen. Königin Alexandra hatte bei ihrer Krönung eine ganze Reihe ihrer eigenen Diamanten für die Zeremonie in die Krone setzen lassen, auch der berühmte Rubin wurde damals in die Krone eingesetzt und zugleich darnach wieder entfernt.

Die Krone der Königin Mary enthält nur farblose Diamanten, und vielschichtig wird König Mary diesem Beispiel folgen. Königin Alexandra hatte bei ihrer Krönung eine ganze Reihe ihrer eigenen Diamanten für die Zeremonie in die Krone setzen lassen, auch der berühmte Rubin wurde damals in die Krone eingesetzt und zugleich darnach wieder entfernt.

Die Krone der Königin Alexandra enthält nur farblose Diamanten, und vielschichtig wird König Mary diesem Beispiel folgen. Königin Alexandra hatte bei ihrer Krönung eine ganze Reihe ihrer eigenen Diamanten für die Zeremonie in die Krone setzen lassen, auch der berühmte Rubin wurde damals in die Krone eingesetzt und zugleich darnach wieder entfernt.

Die Krone der Königin Alexandra enthält nur farblose Diamanten, und vielschichtig wird König Mary diesem Beispiel folgen. Königin Alexandra hatte bei ihrer Krönung eine ganze Reihe ihrer eigenen Diamanten für die Zeremonie in die Krone setzen lassen, auch der berühmte Rubin wurde damals in die Krone eingesetzt und zugleich darnach wieder entfernt.

Das Bestreben der Damen, möglichst schlank zu erscheinen, führt ein banaleres gewordener Londoner Fabrikant als Ursache seines Ruins an. Der Mann hatte eine Unterrockfabrik, die noch bis vor wenigen Monaten sehr gute Erträge brachte. Seit Frau Mode aber die Hüftlosigkeit defekt und alle nicht von Natur Hüftschwächen nur durch das Fortlassen der Unterhosen ein wenig gebessert werden können, blieben als begriffliche Folge den Geschäftsleuten die schönsten Zapfen liegen. Die treuen Ladenhüter machten das Bestellen neuer Waare unnötig, und so sahen sich verschiedene Spezialmanufakturen für Unterrock gezwungen, einzuweichen zu feiern oder sich einem anderen Artikel der weiblichen Garderobe zuzuwenden.

Das Bestreben der Damen, möglichst schlank zu erscheinen, führt ein banaleres gewordener Londoner Fabrikant als Ursache seines Ruins an. Der Mann hatte eine Unterrockfabrik, die noch bis vor wenigen Monaten sehr gute Erträge brachte. Seit Frau Mode aber die Hüftlosigkeit defekt und alle nicht von Natur Hüftschwächen nur durch das Fortlassen der Unterhosen ein wenig gebessert werden können, blieben als begriffliche Folge den Geschäftsleuten die schönsten Zapfen liegen. Die treuen Ladenhüter machten das Bestellen neuer Waare unnötig, und so sahen sich verschiedene Spezialmanufakturen für Unterrock gezwungen, einzuweichen zu feiern oder sich einem anderen Artikel der weiblichen Garderobe zuzuwenden.

Louis Conrad
305 LACKAWANNA AVE.
SCRANTON PA.

Achtet darauf, daß die von euch gekaufte Güte vorstehende Handelsmarke haben, da dies eine Garantie des rechten Preises und der herrschenden Mode ist.

Edw. Siebeler, Deutscher Importeur
530 Lackawanna Avenue.
Grocer

Möbel für die Wohnung oder Office.
In einem Wort, diese ist der Laden für prächtige Möbel zu erstaunlich niedrigen Preisen.

Rettet die Kleinen
An Kofft leidende, wimmernde, schlaflose Kinder sofort erleichtert und schlaffe Muskeln, ferner auch entzündete Leber, Brust und Lunge und alle unangenehme Krankheiten durch den Gebrauch von
DR. F. W. LANGE'S LACTATED TISSUE FOOD.

Jedes Telephon ist ein Eingang zu der Office unserer Flaschenabtheilung.

Ihre Bestellung für eine Kiste von pasteurisiertem, in der Brauerei abgefülltem

C. Robinson's Söhne
Pilsener Bier

bringt sofort unseren freien Ablieferungsdienst in Gang und auf den Weg nach Ihrer Adresse, tragend 24 Pint Flaschen des reinsten, zufriedenstellenden Bieres, das jemals den inneren Menschen erfrischt.

Die Kisten sind ein Dollar.

Brennen Ihre Glühstrümpfe trübe?
Sich die Innerlin Glühstrümpfe

Man hebe die Deckel von 12 Blod-By-tal-ly Mantel auf—die besten, welche für 10 und 15 cents zu haben sind—bringe sie zu den respektiven Händler, oder sende sie an uns, u. man erhält dafür einen „Blod Zmerlin Eines Mantel“ gratis.

W. F. Vaughan, Grundeigentum
Gekauft, Verkauft, Vermietet.
Office, 421 Lackawanna Avenue, Scranton, Pa.
Deutsch gesprochen.

Gebrüder Kramer's Ende der Saison Verkauf
von feiner Kleidung, Schuhen und Hüten.
Die Preise sind innerhalb dem Bereiche von Jedermann.
KRAMER BROS.,
325 Lackawanna Avenue.



DER PENNSYLVANIER
Stroh-Rieting No. 2.
Wächter Drucker!

„Wann aber so ein Feiertag war, dann hat's doch Hinfel oder so etwas ge'we'?" fragt d'r Hen. — „Was weed's denn?“ sagt d'r Gammes. „En jeder arm Mann hot bisshar browriet en bar Hinfel zu hante, aber es is keens geschlacht worre, ereht es wor eober in d'r Hante krank un d'r Dokter hot en Hinfelupp verfarriene. Do is dann des ältst Hinfel ausge'ucht worre, was ich un s'chow war zum Lege. Sell hot wol en kräftige Supp gemacht, aber des Fleisch war so toff wie Leder. Die junge Bue mit ihre gute Hant hat es aber fine gebrocht. Des war ebbs Grotes for se un se hen es alle anere Bue ver'acht, daß se Hinfelbrote gebat hen.“

Aus dem Weltall.
Der Zug der Sonnen durch den Himmelraum.

Die dem Menschen am nächsten liegenden Planeten sind die Sonne und die Erde.

Während wir die Planeten, die Schwerkraft der Erde, am nächsten Himmel je nach ihrer Entfernung schneller oder langsamer ihre laute Bahn ziehen sehen, scheinen die Fixsterne, diese funkelnhellen Lichtpunkte, auf ewig unbeweglich an das Himmelzelt gefesselt. Jahrtausende sind vergangen, seit die Menschheit ihren erlauchten Blick auf die Wunder des Himmels gerichtet hat, aber wenn heute Sokrates, Aristoteles oder Plato sich aus ihrem Grabe erheben würden, sie würden finden, daß sich das Aussehen der Sternbilder nicht verändert hat. Wie vor Jahrtausenden böte sich ihnen die prächige Figur des Orion, des himmlichen Jägers, ihren Blicken dar; die beiden vorderen Sterne des Himmelswagens, des Großen Bären, würden sie auch jetzt auf den einsamen Stern, den wir den Polaris nennen, gerichtet haben, und alle Figuren des Tierkreises wären wie in dem gleichen Aussehen, wieder, das diese Bilder schon vor zweitausend Jahren darboten. Nur Sirius, der hellste Stern des Firmaments, würde ob seines weichen Lichtes ihre Verwunderung erregen. Denn wir wissen aus den Schriften der Alten, daß er in der Gegend des klassischen Griechenland in rötlichem Lichte schimmerte. Wann die Katastrophe auf dem Sirius eingetreten ist, die seine erkernde Bluth wieder zu weißer glühender Flamme ansetzte, ist uns allerdings nicht überliefert. In den dunklen Jahrhunderten des Mittelalters sind keine Mittel vorhanden, um die Erscheinungen des Himmels zu erklären. Vielmehr sind auch die Aufzeichnungen, die der Menschheit von der Veränderung hätten Kenntnis geben können, in den stürmischen Perioden der Menschheitsentwicklung verloren gegangen. Sicherlich muß aber ein großer dunkler Begleiter des Sirius auf seinen Hauptstern geführt sein, so daß der ungeheure Aufschwund der beiden Weltkörper diese schon etwas fühlbar werdende Sonne wiederum in die intensivste Weißgluth verriet hat.

Französische und englische Küche.
In England gibt man sich seit einiger Zeit große Mühe, der französischen Küche das Primat zu entreißen, auf welches das Vaterland des großen Feinschmeckers Brillat-Savarin so stolz war. Das goldene Zeitalter der französischen Küche war — wie die „Gazetta del Popolo“ erinnert — das 18. Jahrhundert. Der Regent ist eine feine Junge, wie man weiß und breit wie ein fieser Hund, und wer bei Hofe sitzen will, beschäftigt sich mit kulinarischen Neuauflagen. Die Gastronomie ist die angesehene aller Wissenschaften. König Ludwig XV. ist geradezu fürstlicher Herrscher, die Königin Maria Leszczynska ist ein Glanzbild wie die Vater, Stanislaus von Polen: sie gibt den „boudoirs à la Reine“ den Namen, und die vornehmsten Namen der Aristokratie beginnen sich, nach dem Beispiel, das von oben kommt, für Küchlein und Tafelangelegenheiten zu interessieren. Nach dem Prinzen von Condé wird eine Suppe benannt; Soufflé erfindet eine neue Art der Zubereitung von Koteletten; der Herzog von Richelieu lanciert die Mayonnaise, die zuerst nach der von ihm ererbten Stellung Marquis de Mazarin hieß; die Marquise von Pompadour bereitet mit ihren gartenweißen Händen Süßmilchcreme à la Bellevue aus. Und wie die Großen des Hofes sind auch die Philosophen und die Literaten — Diderot, Fontenelle, Marmontel usw. — Feinschmecker. Der Ruhm der französischen Küche bringt durch ganz Europa; sie werden mit Gold aufgenommen; die vornehmsten Herren bemühen sich vor ihnen, um sich ihre Dienste zu sichern, und wenden die selbstfindigsten Mittel an, um sie sich wechselseitig wegzugewinnen.

Nelsons Sieg.
Nach der Schlacht bei Abukir, die der französischen Flotte eine große Niederlage brachte, wurde Nelson als Englands größter Seeheld gefeiert. Unter den französischen Schiffen, die bei dem furchtbaren Zusammenstoß der beiden Flotten in die Luft flogen, befand sich auch der „Orient“, das größte Schiff der damaligen Zeit. Als ein paar Tage nach der Schlacht der Kommandant eines englischen Schiffes in den Wässern von Abukir kreuzte, fand er einen von den Meeresschiffen bin und her geworfenen großen Panzermantel, den er seinen Dimensionen nach für den Hauptmast des „Orient“ hielt. Er ließ ihn aufheben, zimmerte aus ihm einen aufrechten Mast, setzte ein aufrechter Mast, setzte ein aufrechter Mast, setzte ein aufrechter Mast...